

Programm

Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee und Gipfeli	ab 9:30
Begrüssung und Einleitung Rainer Bunge, Fachstelle Rohstoffe und Verfahrenstechnik, Ostschweizer Fachhochschule Inhalt: Überblick zum Tagungsthema, Agenda WASTEvision 2023	10:00 – 10:10
Deponienotstand aus Sicht des BAFU Michel Monteil, Abteilungschef Abteilung Abfall und Rohstoffe, BAFU Inhalt: Die Deponieplanung obliegt den Kantonen; der Bund unterstützt sie dabei. Ist wegen drohender Deponieengpässe nun alles erlaubt?	10:10 – 10:30
Deponienotstand aus Sicht Kantone Daniel Chambaz, Wissenschaftlicher Berater, Kanton Genf Inhalt: Mit Vollgas Richtung Wand? Koordination Bund/Kantone und neue Lösungen.	10:30 – 10:50
Kaffeepause	10:50 – 11:30
Eine Schweiz ohne Deponien – ein (Alb)Traum Ariane Stäubli, Experte für die Aufbereitung und Deponierung von Rückständen der Kreislaufwirtschaft, VBSA Inhalt: Strategien zur Behebung des Deponienotstands.	11:30 – 11:50
"Plan B" mit Dominoeffekt Rainer Bunge, Fachstelle Rohstoffe und Verfahrenstechnik, Ostschweizer Fachhochschule Inhalt: Aufbereitete KVA-Schlacke auf Deponie B und dafür Mischabbruch in die Verwertung?	11:50 – 12:10
Den Überblick behalten! Gisela Weibel, Fachstelle Sekundärrohstoffe, Bereichsleiterin Verbrennungsrückstände und Deponien, Uni Bern Inhalt: Welche Massenströme mit welchen Materialqualitäten gelangen auf unsere Deponien?	12:10 - 12:30
Mittagspause, mit Stehlunch	12:30 – 13:40
Ablagerung erlaubt, aber nicht erwünscht Andreas Utiger, Geschäftsführer KEWU Inhalt: Schwach radioaktiver Abfall, dioxinhaltige Filteraschen und feinkörnige Aufbereitungsrückstände sind auf Deponien oft unerwünscht. Wo liegt das Problem und welche Lösungsansätze gibt es?	13:40 - 14:00
Aus alt wird neu: Deponie-Recycling Josef Binzegger, Geschäftsleiter Recycling, Spross AG Inhalt: Schaffung von neuem Deponieraum durch Verwertung alter Mülldeponien.	14:00 – 14:20
Kürzer ist besser Andreas Gauer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, UMTEC Inhalt: Durch Karbonatisierung werden Schwermetalle in Schlacke immobilisiert und die Nachsorgefrist wird verkürzt.	14:20 – 14:40
Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, Schlusswort Moderation: Reto Vincenz, Geschäftsführer Umtec Technologie AG Inhalt: Fragen der Teilnehmenden werden durch die Referierenden diskutiert und beantwortet	14:40 – 15:10
Im Anschluss: Gemeinsame Fahrt mit dem Schiff bis Wädenswil oder Zürich Informeller Austausch mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden	ab 15:10

Änderungen vorbehalten